

Zweck: a) Erwerb des gesamten Vermögens des Lothringer Hütten-Vereins Aumetz-Friede zu Brüssel und Kneuttingen einschliesslich aller Hütten- und Bergwerksanlagen. b) Bergbau auf Kohlen, Eisenerz und andere Mineralien auf allen Gruben, welche die Gesellschaft eigentümlich oder pachtweise oder unter irgend einem anderen Titel erwerben oder betreiben wird, sowie Herstellung und Verwertung der dabei anfallenden Nebenerzeugnisse. c) Die Verhüttung und die sonstige Verwertung der gewonnenen oder anderweitig erworbenen Bergbauerzeugnisse, sei es in rohem Zustande, sei es durch Verarbeitung für Handel und Gebrauch, insbesondere auch die Herstellung von Eisen, Stahl und der daraus gewonnenen Erzeugnisse, ihre Verarbeitung in allen möglichen Formen und Zusammensetzungen sowie die Verwertung dieser Erzeugnisse. d) Die Errichtung oder der Erwerb von Anlagen aller Art, welche zur Erreichung des Gesellschaftszweckes erforderlich oder förderlich sind, insbesondere der Betrieb von Transportunternehmungen, die Errichtung von Hilfsbetrieben usw. e) Beteilig. bei anderen Gesellschaften in jeder möglichen Rechtsform und überhaupt jede Betätigung, welche mittelbar oder unmittelbar den Gesellschaftszweck zu fördern geeignet ist. Gleichzeitig übernahm der Lothringer Hütten- u. Bergwerks-Verein in Nilvingen die Fentscher Hütten-A.-G. in Ligu., deren Aktienmehrheit sich im Besitz des Lothringer Hüttenvereins Aumetz-Friede in Ligu. befanden.

Kapital: M 58 000 000 in 58 000 Aktien à M. 1000. Den Aktionären des Lothringer Hüttenvereins Aumetz-Friede i. L. wurde v. 26./11. 1917 bis 17./1. 1918 der Umtausch ihrer Aktien in solche der Lothringer Hütten- und Bergwerks-Verein A.-G. angeboten: Gegen je 5 Gesamtk Aktien (Titres Globaux) des Lothringer Hüttenvereins Aumetz-Friede i. L. von je frs. 1500 wurden 6 Aktien des Lothringer Hütten- und Bergwerksvereins A.-G. in Nilvingen über je M. 1000 bzw. auf je 5 einfache Aktien über je frs. 500 oder je eine Gesamtk Aktie und 2 einfache Aktien von Aumetz-Friede je 2 Aktien über je M. 1000 des Lothringer Hütten- und Bergwerksvereins gewährt.

Anleihe: Die Ges. gibt laut behördlicher Genehmigung vom 22./3. 1918 5% Teilschuldverschreibungen von 1918, Stücke à M. 1000, rückzahlbar zu 101% mit Zinnscheinen per 1./3. 1918 bis zum Höchstbetrage von M. 36 000 000 aus, bestimmt zum Umtausch der 4%, 4½% u. 5% Anleihen des Lothr. Hüttenvereins Aumetz-Friede in Ligu. Diese neuen Teilschuldverschreibungen sind an Order ausgestellt und durch Indossament — auch Blankoindossament — übertragbar. Sie sind rückzahlbar innerhalb 20 Jahren vom Jahre 1924 ab erstmalig am 1. September 1924, auf Grund von Verlosung nach Massgabe des der Teilschuldverschreibung aufgedruckten Tilgungsplanes. Die Schuldnerin ist vom 1./9. 1924 ab zu verstärkter Tilgung im Wege der Auslosung oder zur Zurückzahlung der gesamten Anleihe mit sechsmonatlicher Kündigungsfrist berechtigt.

Die Teilschuldverschreib. der Lothringer Hütten- und Bergwerks-Verein A.-G. sind mit 5% verzinslich und zum Kurse von 101% durch jährl. Auslos. innerhalb 20 Jahren, erstmalig zum 1./9. 1924, rückzahlbar. Die Anleihe, welche hypoth. nicht eingetragen ist, muss bis zum Jahre 1943 getilgt sein; der Schuldnerin steht es jedoch vom Jahre 1924 an frei, eine verstärkte Tilgung im Wege der Auslosung vorzunehmen oder die ganze Anleihe nach 3 monatiger Aufkündig. zur Rückzahlung zu bringen. Die Anleihe wird in Stücken von je M. 1000 ausgegeben. Die Oblig. der liquid. Ges. waren v. 26./11. 1917—17./1. 1918 bei unten genannten Banken einzureichen. Gegen je nom. frs. 2500 Oblig. des Lothringer Hüttenvereins Aumetz-Friede i. L., gleichviel welcher Anleihe sie angehören, wurden je nom. M. 2000 Teilschuldverschreibungen der Lothr. Hütten- u. Bergwerks-Verein A.-G. gewährt. Diese Oblig. des Lothr. Hütten- u. Bergwerks-Ver. wurden ferner den Inhabern der 4½% Oblig. der Fentscher Hütten-Akt.-Ges. i. L. von 1900 und der 5% Oblig. derselben Ges. von 1901 unter den gleichen Bedingungen zum Umtausch angeboten. Bis 30./6. 1918 waren von der neuen 5% Anleihe von 1917 begeben bzw. zum Umtausch verwendet: M. 22 820 000. Von den Anleihen des in Liquidation befindlichen Lothringer Hüttenvereins Aumetz-Friede u. der Fentscher Hütte befanden sich am 30./6. 1918 noch zus. M. 8 210 064 in 4, 4½ u. 5% Stücken in Umlauf, die teilweise gekündigt u. inzwischen zurückgezahlt sind. Im Umlauf verbleiben nur noch die Stücke der 4½% Aumetz-Anl. von 1909 u. der 5% Stücke von 1914.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie=1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., 4% Div., ev. besondere Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorstand u. Beamte, vom verbleib. Überschuss 8% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Jahresvergütung von M. 3000 für jedes Mitgl.), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1918: Aktiva: Kohlenbergwerke: Gewerkschaften Victor, Ickern u. General 28 000 000, Erzbergwerke: Bergwerkseigentum in Lothringen u. Beteilig. bei den Gruben Murville, Reichsland u. Pfannenberger Einigkeit 10 296 475, Hüttenwerke: Hauptniederl. Kneuttingen-Hütte: Grundstücke 3 972 429, Beamten- u. Arbeiterwohnungen 3 143 347, Hüttenwerke 23 428 048, Drahtseilbahnen 744 096, Neubau-Rechnung 357 437, Rohstoffe und Fabrikate 4 883 837, Magazinmaterialien 965 634, Wertp. 15 792 730, Kassa- u. Wechsel 347 218, Bankguthaben 5 526 308, do. zur Einlösung gekünd. Anleihen 8 210 064, sonst. Schuldner 36 183 828, nom. M. 8 625 000 St.- u. Vorz.-Akt. zu 100% des Façonisen-Walzwerk L. Mannstaedt & Cie., A.-G., Troisdorf 8 625 000, nom. M. 4 625 000 Aktien zu 100% der Düsseldorfer Eisen- u. Draht-Industrie, Düsseldorf 4 625 000. — Passiva: A.-K. 58 000 000, R.-F. 15 413 744, Anleihen: 5% von 1917 22 820 000, 4½% von 1909 (Aumetz-Friede) 4 310 800, 5% von 1914 (Aumetz-Friede) 8 704 000, zur Rückzahl. gekünd. Anleihen von Aumetz-Friede